

# CONVOCAATION | PROGRAM

## NATIONAL TEAM WOMEN ELITE

EVENT	Training week-end Sursee			
FROM	25.01.2025	LOCATION		Campus Sursee
TO	26.01.2025			
PROGRAM	DAY	FROM	TO	PROGRAM
	25.01.	09:00		Eintreffen & Check-in   arrivée & Check-in (Pool Lobby)
		10:00	12:30	Training   Entraînement (25m A-Becken)
		13:00	13:00	Mittagessen   Déjeuner
		17:30	18:00	Warm up (pool deck)
		18:00	21:00	Training   Entraînement (25m A-Becken)
		21:00		Nachtessen   Dîner
	26.01.	07:00	07:30	Frühstück   Petit déjeuner
		07:30	07:45	Check out (hotel reception)
		08:00	08:30	Warm up (pool deck)
		08:30	11:00	Training   Entraînement (25m A-Becken)
		11:30	12:30	Mittagessen   Déjeuner
		13:00	13:30	Warm up (pool deck)
		13:30	16:30	Training   Entraînement (25m A-Becken)
ATHLETES	2	SC HORGEN	Lotti Verhagen, Mara Zavalloni (only SA)	
	6	SC WINTERTHUR	Meret Schmidt, Eliane De Bue, Julia Mattoscio, Samira Schwab, Fiona Schurter, Lena Oberli	
	3	WSV BASEL	Paola de Feo, Melanie Adler, Clara Sanglard	
	1	SC ZUG	Amy Nussbaumer	
	1	WK THUN	Alina Morgenegg (only SA)	
	1	LAUSANNE NATATION	Fiona Jenkinson	
EXCUSED	Leah Friedman, Elisa Capaccioli, Diana Carballo, Jakie Kohli, Lena Rohde			
STAFF	Coach – Vladimir Bajkovic: vladimir.bajkovic@swisswaterpolo.com   +381 66 042 813			
	Assistant Coaches – Edi Aliagic			
	Martina Stucki – Team manager   +41 79 587 35 47			
EQUIPMENT	Swiss Aquatics Water Polo Equipment (ARENA only)			

INSURANCE	Insurance is the responsibility of the participants, Swiss Aquatics Water Polo declines all responsibility.
INFORMATION	Änderungen am Teilnahmestatus für dieses Trainingslager müssen bei Teammanagerin Martina Stucki gemeldet werden (+41 79 587 35 47). <b>Abmeldungen haben inkl. Begründung zusätzlich beim Nationaltrainer zu erfolgen.</b>

SUPPLIERS



NOSERGROUP

PARTNERS



SWISSLOS





Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport.

## Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

### 1 Gleichbehandlung für alle.

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

### 2 Sport und soziales Umfeld im Einklang.

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

### 3 Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

### 4 Respektvolle Förderung statt Überforderung.

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

### 5 Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

### 6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.

Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

### 7 Absage an Doping und Drogen.

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.

### 8 Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports.

Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.

### 9 Gegen jegliche Form von Korruption.

Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern.  
Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.

[www.spiritofsport.ch](http://www.spiritofsport.ch)

... for the **SPiRiT** of **SPoRT**

2015

SUPPLIERS



NOSERGROUP

PARTNERS



SWISSLOS

